



Gottesdienst zum 150. Geburtstag Ellen Ammanns

Beitrag

Mit einem Gottesdienst in der Münchner Kirche **St. Stephan** (Stephansplatz, 80337 München) wird am **Mittwoch, 1. Juli**, um **19 Uhr** der Politikerin und Gründerin vielfältiger gesellschaftlicher Institutionen, Ellen Ammann, gedacht. Zuvor findet um **18.15 Uhr** auf dem anliegenden **Alten Südfriedhof** eine Kranzniederlegung mit Gedenken am Grab statt. Weihbischof Wolfgang Bischof, Bischofsvikar für die Seelsorgsregion Süd im Erzbistum München und Freising, spricht dabei ein Gebet, in dem auch das Anliegen der von Ammann initiierten Institutionen um die Eröffnung der Überprüfung einer möglichen Seligsprechung aufgegriffen wird. An den Gedenkfeierlichkeiten nehmen Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Innenminister Joachim Herrmann teil.

Die schwedisch-deutsche Politikerin gilt als prägende Gestalt der katholischen Frauenbewegung. 1919 wurde sie für die Bayerische Volkspartei als eine der ersten Frauen in den Bayerischen Landtag gewählt, dessen Mitglied sie bis zu ihrem Tod war. Sie gründete und prägte unter anderem den Landesverband Bayern des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), die Katholische Bahnhofsmission, die „Soziale und caritative Frauenschule“, aus der die Katholische Stiftungshochschule (KSH) München hervorging, den katholischen Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit „IN VIA“, damals Marianischer Mädchenschutzverein, das Säkularinstitut Ancillae Sanctae Ecclesiae und die Bayerische Polizeiseelsorge. Landespolizeidekan Monsignore Andreas Simbeck sowie Vertreterinnen der von Ammann initiierten Werke gestalten die Feierlichkeiten zu ihrem 150. Geburtstag. (hs)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat

Foto: Hötzelberger



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern